DBH | Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik

Gefördert durch:
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Professioneller Umgang mit herausfordernden Klient*innen: Handlungsstrategien bei aggressivem und grenzüberschreitendem Verhalten

Webinar
Am 31. Mai 2027
Von 9:00 bis 13:00 Uhr
Im Online-Format

G-6627

DBH – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik e.V.
Josef-Lammerting- Allee 16, 50933 Köln
Tel. 02 21 / 94 86 51 20
Internet: www.dbh-online.de
E-Mail: kontakt@dbh-online.de

Beschreibung

Beleidigungen, Provokationen, Drohungen oder wiederholte Grenzüberschreitungen fordern Fachkräfte im Kontakt mit herausfordernden Klient*innen immer wieder heraus. Das Webinar beleuchtet, wie solche Situationen entstehen, welche Dynamiken dadurch verstärkt werden und wie Fachkräfte professionell reagieren können. Im Mittelpunkt stehen eine klare Sprache, ruhige Grundhaltung, angemessene Grenzsetzung sowie die Frage, wann ein Gespräch beendet oder Unterstützung hinzugezogen werden sollte. Anhand praxisnaher Fälle erarbeiten die Teilnehmenden Handlungsmöglichkeiten für den beruflichen Alltag. Neben kommunikativen Techniken werden Eigenschutz, Rollenbewusstsein und die Grenzen der eigenen Einflussmöglichkeiten berücksichtigt.

Ziel: Durch das Webinar sollen die Teilnehmenden frühe Eskalationssignale und eigene Stressreaktionen besser erkennen können. Sie lernen, aggressive oder provozierende Äußerungen einzuordnen und mit klaren, deeskalierenden Botschaften zu reagieren. Sie üben, Grenzen verständlich und konsequent zu formulieren, ohne unnötige Konfrontationen zu fördern. Außerdem reflektieren sie ihr professionelles Rollenverständnis, Möglichkeiten des Eigenschutzes und Kriterien dafür, Unterstützung hinzuzuziehen oder Gespräche zu unterbrechen. Sie übertragen die gewonnenen Ansätze auf eigene Fallkonstellationen und entwickeln umsetzbare Schritte für den Arbeitsalltag.

Inhalte & Methoden

Inhalte:

- Eskalationsdynamiken, Frühwarnsignale und Belastungsreaktionen im Klient*innenkontakt
- Provokation, verbale Aggression, Drohungen und wiederholte Grenzverletzungen einordnen
- Deeskalierende Gesprächsführung: Wortwahl, Tonfall, Haltung und klare Botschaften
- Grenzen setzen, ohne Machtkämpfe oder unnötige Konfrontation zu verstärken
- Eigenschutz, Gesprächsabbruch, Unterstützung und Zuständigkeitsgrenzen
- Transfer auf typische Situationen aus Straffälligenhilfe und angrenzenden Arbeitsfeldern

Methoden:

- Kurze fachliche Impulse und moderierter Erfahrungsaustausch
- Anonymisierte Fallbeispiele und strukturierte Fallanalysen
- Übungen zu deeskalierenden Formulierungen und professioneller Grenzsetzung

- Kleingruppen- oder Partnerarbeit, abhängig von Gruppengröße und Online-Plattform
- Individuelle Reflexion und konkreter Transfer in den Arbeitsalltag

Bescheinigung: Nach Abschluss des Webinars erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung per E-Mail.

Zielgruppen

Mitarbeitende aus der Bewährungs- und Straffälligenhilfe, Führungsaufsicht, aus den Justizvollzugsanstalten, Forensischen Ambulanzen sowie weitere interessierte Personen, die in der Strafrechtspflege arbeiten.

Das Webinar wird mit einer Gruppengröße von **maximal 20 Personen** durchgeführt, damit eine interaktive Praxisarbeit und tiefergehende Auseinandersetzung mit den Webinarinhalten möglich sind.

Referent

Tobias Pries ist freiberuflicher Anti-Gewalt-, Deeskalations- und Kommunikationstrainer aus Hamburg. Er führt Anti-Gewalt-Trainings im Umfeld von Fürsorgeverein und Bewährungshilfe durch und arbeitet mit Menschen in konflikt- und gewaltbelasteten Lebenssituationen. Als Trainer und Dozent begleitet er außerdem Fachkräfte aus Bildung, sozialen Einrichtungen und öffentlichen Organisationen. Seine Arbeit verbindet die Reflexion von Gewalt- und Eskalationsdynamiken mit klarer Kommunikation, professioneller Grenzsetzung und alltagstauglichen Handlungsstrategien. Im Mittelpunkt stehen konkrete Situationen, fachliche Rollenklarheit und Handlungssicherheit unter Druck.

Kosten

Teilnahmegebühr*: 130,- Euro
**Von der Umsatzsteuer gemäß § 4 Nr. 22 Buchst. a UStG befreit.*

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte erst, nachdem Sie die Rechnung zur Veranstaltung erhalten haben.

Hinweis: Die Rechnungsstellung erfolgt ab dem 31.05.2027.

Anmeldung und Stornierungsbedingungen

Melden Sie sich bitte bis zum **10.05.2027** (Anmeldeschluss) verbindlich bei uns an: https://www.dbh-online.de/veranstaltungen oder nutzen Sie unseren QR-Code:

Sie erhalten anschließend eine verbindliche Anmeldebestätigung.

Eventuell notwendige Absagen seitens der angemeldeten Person müssen schriftlich (E-Mail, Brief) erfolgen. Es gilt:

- Eine kostenfreie Absage ist bis zum 10.05.2027 möglich.
- Für später eingehende Absagen bis zum Veranstaltungstag am 31.05.2027 berechnen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr.
- Bei Absage am Veranstaltungstag sind die Gesamtkosten zu zahlen.

Eine Ersatzbenennung von Personen ist jederzeit kostenfrei möglich. Ein eventuell notwendiger Austausch von angekündigten Referierenden bleibt für Einzelfälle vorbehalten. Sollte eine Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden müssen, erhalten Sie bereits überwiesene Teilnahmebeiträge in voller Höhe erstattet, weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen: https://www.dbh-online.de/agb

Technische Hinweise

Für die Durchführung der Online-Veranstaltung setzt der DBH-Fachverband e.V. die datenschutzkonforme Open-Source-Software „BigBlueButton“ ein. Der Zugang erfolgt über einen Web-Browser, die Installation einer Software ist damit nicht notwendig.

Für Ihre Teilnahme empfehlen wir grundsätzlich die Verwendung:

- eines aktuellen Browsers wie Mozilla Firefox, Chromium/Google Chrome oder Microsoft Edge (mit Safari kommt es zu Problemen);
- eines Computers oder Laptops – die Verwendung eines Mobiltelefons oder Tablets ist für die Dauer der Veranstaltung eher ungeeignet;
- einer stabilen Internetverbindung mit LAN-Kabel;
- eines Kopfhörers/Headsets, um Störgeräusche zu minimieren.

Um eine reibungs- und störungsfreie Teilnahme zu ermöglichen, bieten wir allen Teilnehmenden (i.d.R. eine Woche vor Veranstaltungsbeginn) einen weiteren Termin an, um den Zugang zur BigBlueButton-Instanz sowie die Audio- und Videofunktion zu testen. Allgemeine Informationen und Hinweise zur Nutzung von BigBlueButton sowie eine Zusammenstellung der häufigsten Fragen bei der Nutzung von BigBlueButton finden Sie auf unserer Homepage unter: https://www.dbh-online.de/veranstaltungen/bbb-faq und https://www.dbh-online.de/veranstaltungen/bbb-anleitung. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie Ihre Zugangsdaten erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn.

Stand: 13.11.2026